



Fraktionspapier Patrioten für Europa

Einführung

Du bist Abgeordnete:r im Europäischen Parlament und gehörst der Fraktion Patrioten für Europa (PfE) an. Dein Ziel ist es, die Interessen und Standpunkte der PfE-Fraktion durchzusetzen. Zugleich kommst du aus einem der 27 EU-Mitgliedstaaten und hast somit eine besondere Perspektive auf die Außen- und Sicherheitspolitik. In deinen Entscheidungen bist du aber allein deinem Gewissen und deinen Wähler:innen verpflichtet.

Begriffsdefinitionen

- **BIP:** Wert aller produzierten Waren & Dienstleistungen → Wohlstandsmaß
- **Europäische Verteidigungsagentur:** Unterstützt EU-Mitgliedstaaten bei der Entwicklung ihrer militärischen Ressourcen
- **Hoher Vertreter für Außen- und Sicherheitspolitik:** Vizepräsident der EU-Kommission, der als "EU-Außenminister" agiert
- **Rüstungskontrolle:** Internationale Vereinbarungen zur Verringerung/zum Verbot bestimmter Waffen
- **Verteidigungsfonds:** Geldreserve der EU, aus der Rüstungsprojekte der Mitgliedstaaten gefördert werden

Fraktionsdaten

- **Größe:** Die PfE-Fraktion ist mit 85 von 720 Abgeordneten die drittgrößte Fraktion im Europäischen Parlament.
- **Vorsitz:** Jordan Bardella (Frankreich)
- **Zusammensetzung:** Nationalistische und rechtsextreme Parteien (Deutschland: -) aus 13 Mitgliedstaaten arbeiten in der PfE-Fraktion zusammen.

Ablauf

- 09:00-09:45: Einführung
- 09:45-11:15: 1. Fraktionssitzung
- 11:30-12:45: Ausschusssitzung
- 12:45-13:15: Mittagspause
- 13:15-13:45: 2. Fraktionssitzung
- 14:00-15:00: Plenarsitzung

Kofinanziert durch:



Unterstützt durch:



Leitlinien

Das politische Ziel der Fraktion „Patrioten für Europa“ ist eine Europäische Union mit starken Nationalstaaten. Die Fraktion lehnt Bestrebungen zur Schaffung eines europäischen Bundesstaates („Vereinigte Staaten von Europa“) ab. Außerdem möchte sie die EU weniger bürokratisch gestalten.

Die politischen Parteien und Abgeordneten der PfE-Fraktion begründen ihr politisches Bündnis in der Wahrung der Identität der Völker und Nationen Europas. Der Einfluss der Europäischen Union auf die Mitgliedstaaten soll deutlich zurückgehen und die Kompetenzen wieder auf nationale Ebene zurückverlagert werden. Die Zusammenarbeit soll auf ein Minimum reduziert werden.

Jegliche Europäische Kooperation soll sich vor allem auf die Schaffung von Arbeitsplätzen und Wachstum, erhöhte Sicherheit und Eindämmung illegaler Einwanderung beschränken. Der Schutz der EU-Außengrenzen ist daher für die Fraktion von großer Bedeutung.

Ansichten zur Außen- und Sicherheitspolitik

Die PfE-Fraktion lehnt eine stärkere Einbindung der EU in Außen- und Sicherheitsfragen entschieden ab. Stattdessen befürwortet sie eine Politik, welche die Interessen der einzelnen Mitgliedstaaten priorisiert. Dabei spielen diplomatische Bemühungen zum Durchsetzen der nationalen Interessen eine große Rolle.

Darüber hinaus sollen die militärischen Fähigkeiten der Mitgliedstaaten durch eine gemeinsame Beschaffung und Entwicklung gestärkt werden, Eingriffe in die militärische Souveränität der Mitgliedstaaten, wie beispielsweise die Schaffung einer europäischen Armee, sollen aber unterbunden werden.

Wie auch in anderen Bereichen wehrt sich die PfE gegen höhere gemeinsame Ausgaben und erweiterte Entscheidungskompetenzen auf europäischer Ebene. Vielmehr legt sie Wert auf zwischenstaatliche Abstimmung, um die Interessen der einzelnen Länder zu berücksichtigen und gemeinsame Lösungen zu finden.



Reichweite der EU-Kompetenzen

- **EVP:** Ausbau EU-Kompetenzen, aber Eigenständigkeit erhalten
- **S&D:** Deutlicher Ausbau EU-Kompetenzen
- **Renew:** Deutlicher Ausbau EU-Kompetenzen in Schlüsselbereichen
- **Grüne:** Deutlicher Ausbau EU-Kompetenzen
- **PfE:** Deutliche Verringerung EU-Kompetenzen

Werte

- **EVP:** Jüdisch-christliche Werte, Grundrechte & Rechtsstaatlichkeit
- **S&D:** Soziale Gerechtigkeit, Vielfalt & Solidarität
- **Renew:** Wohlstand, persönliche Freiheit & technologischer Fortschritt
- **Grüne:** Soziale Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit & Bekämpfung von Diskriminierung
- **PfE:** Wohlstand, Sicherheit & nationale Identität

Thematische Schwerpunkte

- **EVP:** Wirtschaftswachstum, Begrenzung Migration & Sicherheitspolitik
- **S&D:** Arbeitslosigkeit, Sozialstandards & Chancengleichheit
- **Renew:** Wirtschaftswachstum, Bürgerrechte & digitale Transformation
- **Grüne:** Generationengerechtigkeit, grünes Wachstum & Menschenrechte
- **PfE:** Wirtschaftswachstum, Minimierung Migration & Beschränkung EU-Kompetenzen

Internationale Kooperation

- **EVP:** Ergänzung mit NATO & keine Parallelstrukturen
- **S&D:** Ergänzung mit NATO & keine Parallelstrukturen
- **Renew:** Ergänzung mit NATO, aber selbstständige EU
- **Grüne:** Enge Zusammenarbeit mit Demokratien, keine Waffen an Diktaturen
- **PfE:** NATO nur als Verteidigungsbündnis & eigenständige nationale Diplomatie

Militärische vs. zivile Interventionen

- **EVP:** EU muss Truppen in Krisensituationen schicken können
- **S&D:** Auch Diplomatie & Friedenssicherung vorantreiben
- **Renew:** Militärische Verteidigung der EU & Unterstützung Verbündeter essenziell
- **Grüne:** Auch Diplomatie, Umweltschutz & Entwicklungshilfe für langfristige Sicherheit
- **PfE:** Militärische Landesverteidigung & friedliche Zusammenarbeit

Erhöhung von Verteidigungsausgaben

- **EVP:** Sowohl auf europäischer als auch nationaler Ebene
- **S&D:** Sowohl auf europäischer als auch nationaler Ebene, aber v.a. effizientere Ausgaben
- **Renew:** Sowohl auf europäischer als auch nationaler Ebene, aber v.a. effizientere Ausgaben
- **Grüne:** Eher verstärkte EU-Kooperation, um Ausgaben effizienter zu nutzen
- **PfE:** Nationale Entscheidung über Verteidigungsausgaben